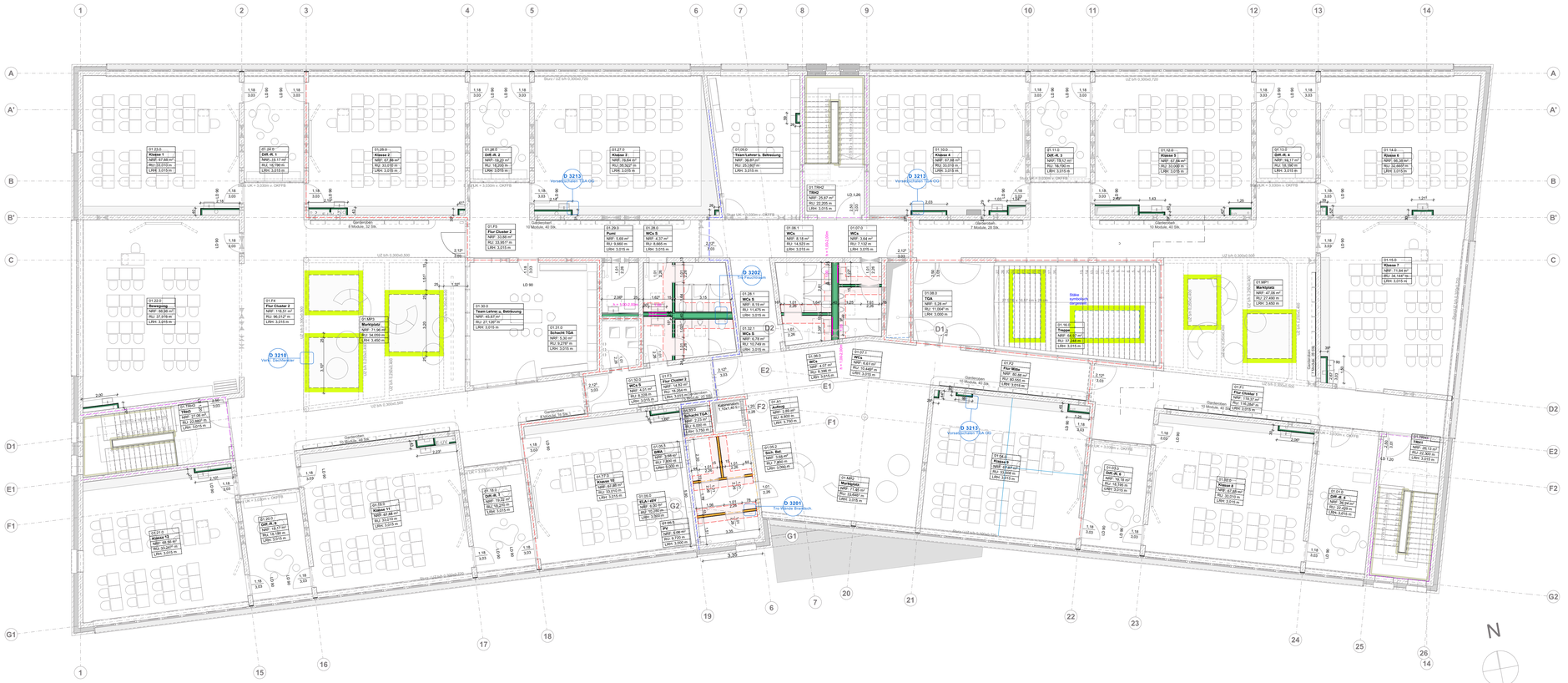


Legende

GK-Standardwand	d = 150mm; CW-Profile 100mm; beidseitig doppelt beplankt, mindestens GKB (Typ A); $R'_w \geq 47dB$, für erhöhte Vertraulichkeit $R'_w \geq 55dB$ ggf. höherwertige Plattenart verwenden, bspw. GKF (Typ DFR) o. GKF (DFH2IR), Höhe v. OKRD bis UKRD EG ca. 4,36m, OG ca. 3,93m
GK-Feuchtraumwand	d = var. Abhängig ob Wand / Vorwand / Installationswand; CW-Profile bei Inst.Wand doppelt; beidseitg bzw. Vorwand einseitig doppelt beplankt, mindestens GKBI (Typ H2); erf. $R'_w \geq 47dB$, z.T. mit Fliesen bekleidet, Höhe v. OKRD bis UKRD EG ca. 4,36m, OG ca. 3,93m
GK-Feuchraumwand Küche	d = var. Abhängig ob Wand / Vorwand; CW/UW-Profile korroisionsgeschützt, beidseitg bzw. Vorwand einseitig doppelt beplankt mit zementgebundenen, mineralischen Bauplatten gem. DIN EN 12467, verspachtelt mit zementgebundener Masse einschl. PU-Fugenkleber; erf. $R'_w \geq 47dB$, z.T. mit Fliesen bekleidet, Höhe v. OKRD bis UKRD EG ca. 4,36m
GK-Brandschutzwand F30 (EI30)	d = 150mm; CW-Profile 100mm ; beidseitg 2x beplankt mit Brandschutzanforderung, mindestens GKF (Typ DF); erf. $R'_w \geq 47dB$, Technikräume erf. $R'_w \geq 55dB$ Höhe v. OKRB bis UKRD EG ca. 4,36m, OG ca. 3,93m
GK-Brandschutzwand F90 (EI90)	d = 150mm; CW-Profile 100mm ; beidseitg 2x beplankt mit Brandschutzanforderung, mindestens GKF (Typ DF); erf. $R'_w \geq 47dB$, Höhe v. OKRB bis UKRD EG ca. 4,36m, OG ca. 3,93m
Wandverstärkungen	Im Wandhohlraum, für wandhängende Lasten > herstellerseitigen Grenzwerte ohne Verstärkung, z.B. Mehrschichtholzplatte einschl. U-Profile für Anschluss an CW-Profile
Anschlusstärkungen	Im Wandhohlraum, Rechteckrohrstütze als Verstärkung für den Anschuss von Türen, einschl. Kopf- und Fußlatte, Dimensionen gem. statischer Erfordernis, z.T. zusätzlich brandschutztechnisch verkleidet.
GK-Dachfensterlaibung / Schürze	d = ca. 27,5mm, vertikale Laibungsverkleidung Oberlichter auf Stb.Rohbau (Unterzüge, Decke u. Brüstung); einfach beplankt, mindestens GKB (Typ A) auf Hutprofil 98/15/6mm; Im Übergang u. Beplankung weitergeführt auf Trockenbauschürze d = ca. 75mm, CW-Profile 50mm, einfach beplankt mindestens GKB (Typ A), Höhe v. OKRD ca. 30cm; R'_w ohne Anf., Höhe UK AHD 1.OG bis OK Aufkantung ca. 1,10m

Deckendurchbiegung bis 10 mm
Standard Deckenanschluss vorsehen,
kein gleitender Deckenanschluss notwendig.
Anschluss siehe Detail 2303 Trockenbau Deckenanschlüsse

Allgemeine Angaben u. Hinweise:

Maße an Trockenbauwänden beziehen sich auf die Wanddicke einschließlich Beplankung ohne Deckschichten wie Fliesen o. Putz!

Beplankungen von Wänden sind in der Regel zweiseitig in 2x 12,5mm Stärke auszuführen. Der Regel-Ständerabstand beträgt 625mm. Ständerabstände können gemäß Systemanforderungen geringer sein.

An T-Verbindungen sind die angrenzenden Schall- und Brandschutzanforderungen zu erfüllen.

Im Bereich von Wandhängeschränken, Spiegeln ö.Ä. sind Wandverstärkungen vozusehen.
Im Bereich von Sanitärobjekten sind keine gesonderten Verstärkungen dargestellt, da diese durch die Installationselemente gehalten werden.

Im Anschlussbereich von Türzargen sind UA-Profile zu verwenden, bei schweren Türblättern sind Verstärkugen vorzusehn, wie bspw. Rechteckrohre. Bei Brandschutzanforderungen an die Wand sind diese innerhalb der Wand zusätzlich, klassifiziert zu umkleiden.

Zwischenräume in Installationswänden sind durch den TGA-Planer festzulegen.

Oberflächenqualität durch das Gewerk Trockenbau in Q2, Q3 Spachtelung/Oberfläche durch Folgegewerk.

Alle Aufbauten müssen in ihrer Gesamtheit system- und normkonform sein.
Davon abweichende Aufbauten müssen entsprechende Zulassungen aufweisen.

Alle Maße und Angaben sind vor der Ausführung und Fertigung verantwortlich zu prüfen.
Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den weiteren Architektenausführungsplänen sowie den Statik- und Haustechnikplänen. Unstimmigkeiten, auch bezüglich der vorhandenen Vorgaben der Baustelle, sind umgehend mit den Architekten zu klären.
Es gilt jeweils der Plan mit dem höheren Index.
Eine Weitergabe dieser Zeichnung, ihres Inhalts, oder Vervielfältigung, gleich mit welchem Verfahren, ist ohne die schriftliche Zustimmung der Architekten unzulässig.
Höhenangaben aller Aussparungen beziehen sich auf OKRFB.
Angaben der Türöffnungen beziehen sich auf OKFFB des höher liegenden FFB.

Plannummer: 1745-5-AR-PP-TRO-E1-0-01-f

Projektnummer | Leistungsphase | Planer/Gewerk | Planart | Darstellung | Etage/Bau | Planausschnitt | Planindex A/R | Planstatus

Ausführungsplanung



Projekt
Neubau einer Grundschule
Leoschule Lünen
Bismarckstraße 1
44532 Lünen

Bauherr
ZGL
Stadtbetrieb Zentrale Gebäudebewirtschaftung Lünen
Willy-Brandt-Platz 5
44532 Lünen
Tel. 02306 I 104-0

Architekt

Planinhalt
Trockenbau Übersicht OG

Maßstab	Einheit	Blattformat	Ausgabedatum
1:100	**m/cm**	**1200/594**	**24.09.2026**

Unterschrift / Datum
Anlage zum LV -
Nur zur Angebotskalkulation

Bauherr | Architekt